

Zeitungsmeldung: Mehr Rücksicht auf Moslems in Schule

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 15. Januar 2011 22:49

Hab lange überlegt, den Thread zu eröffnen. Aber dieser Plan - falls keine Ente - ist für mich so skandalös, dass ich mich frage, ob die Grundlagen unseres freiheitlich demokratischen Staates nicht doch langsam bewusst zerstört werden. Nach dem Motto: Das "Zurück zur Voraufklärung" hat unter Berufung auf das Christentum nicht funktioniert, also nehmen wir nun den Islam, da darf ja niemand etwas gegen sagen 😠
Schämen Sie sich, Frau Kultusministerin !

<http://www.derwesten.de/nachrichten/po...-id4168935.html>

Beitrag von „annasun“ vom 16. Januar 11:51

Mich wundert gar nichts mehr!!!

Entweder passe ich mich ein bisschen an oder ich kann halt nicht in dem Land leben. Schlimm genug, dass in einem christlichen Land einerseits Kopftücher bei Schülerinnen erlaubt sind, ich aber andererseits das Kreuz aus dem Klassenzimmer abnehmen muss, wenn es jemanden stört. Aber in diesem Jahr sind ja viele Landtagswahlen und so wie es aussieht ist rot (rot) grün auf dem Vormarsch! Na denn....

Gruß

Anna

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Januar 12:01

Buchtipp: "Unter Linken: Von einem, der aus Versehen konservativ wurde"

[http://www.amazon.de/Unter-Linken-einem-Versehen-konservativ/dp/3499624788/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1295175621&sr=8-1&tag=lf-21\[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Unter-Linken-einem-Versehen-konservativ/dp/3499624788/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1295175621&sr=8-1&tag=lf-21[Anzeige])

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. Januar 2011 12:40

Also Sportunterricht kenne ich aus der eigenen Schulzeit auch nach Geschlechtern getrennt.
Das war ab der Oberstufe (glaub ich) so.
Aber alles andere ist schlicht und einfach nicht akzeptabel.

Beitrag von „Eugenia“ vom 16. Januar 2011 12:48

Vielleicht hätte sich die Kultusministerin da einmal vorher informieren sollen. Die Muslime, die ich bisher unterrichtete, hatten keinerlei Probleme, während des Ramadan auch Klassenfahrten zu machen - der Islam sieht nämlich für Reisen vor, dass das Fasten unterbrochen werden darf (und sogar soll!) und man die Fasttage z.B. nachholt.

“Der Monat Ramadan ist es, in dem der Koran als Rechtleitung für die Menschen herabgesandt worden ist und als klarer Beweis der Rechtleitung und der Unterscheidung. Wer also von euch in dem Monat zugegen ist, der soll in ihm fasten. Und wer krank ist oder sich auf einer Reise befindet, soll eine Anzahl anderer Tage (fasten) - Allah will es euch leicht, Er will es euch nicht schwer machen - damit ihr die Frist vollendet und Allahs Grösse röhmt, dass Er euch geleitet hat. Vielleicht werdet ihr dankbar sein. (Koran 2:185)”

Beitrag von „annasun“ vom 16. Januar 2011 13:14

Zitat

Original von SteffdA

Also Sportunterricht kenne ich aus der eigenen Schulzeit auch nach Geschlechtern getrennt. Das war ab der Oberstufe (glaub ich) so.
Aber alles andere ist schlicht und einfach nicht akzeptabel.

Ja selbstverständlich. Ist bei uns ab der 5. Klasse auch so. aber dasrum geht es ja nicht. Unser Sportunterricht wird ja nicht wegen einer Religionszugehörigkeit getrennt. Außerdem werden ja noch andere Forderungen genannt.

Gruß

Anna

Beitrag von „annasun“ vom 16. Januar 13:21

Zitat

Original von Eugenia

Vielleicht hätte sich die Kultusministerin da einmal vorher informieren sollen. Die Muslime, die ich bisher unterrichtete, hatten keinerlei Probleme, während des Ramadan auch Klassenfahrten zu machen

Meine auch nicht. Aber wenn man das zum Thema macht, was glaubt ihr, was dann auf einmal alles nicht mehr geht und was dann möglich ist... Freitag keine Schule mehr für Muslime, die müssen dann am Samstag, Gebetsräume einrichten (siehe Berlin) und dergleichen mehr.

Gruß

Anna, der es schon reicht, dass Muslime 2 Schultage mehr frei bekommen als Nicht-Muslime. Anderes nicht-christliche Religionen werden bei solchen Überlegungen nicht berücksichtigt.

Beitrag von „alias“ vom 16. Januar 13:43

Zitat

Original von Latin_Lover

Hab lange überlegt, den Thread zu eröffnen. Aber dieser Plan - falls keine Ente - ist für mich so skandalös, dass ich mich frage, ob die Grundlagen unseres freiheitlich demokratischen Staates nicht doch langsam bewusst zerstört werden. Nach dem Motto: Das "Zurück zur Voraufklärung" hat unter Berufung auf das Christentum nicht funktioniert, also nehmen wir nun den Islam, da darf ja niemand etwas gegen sagen



Schämen Sie sich, Frau Kultusministerin !

<http://www.derwesten.de/nachrichten/po...-id4168935.html>

Da kannst du aus Sicht der Sek I/II schon dagegen sein.

Wenn du jedoch an der Hauptschule 30-70% Muslime in der Klasse hast, sind derartige Regelungen keine Regelungen für eine Minderheit.

Beitrag von „Anja82“ vom 16. Januar 2011 13:57

Und? Das heißt nun, dass wir unser Schulsystem aufgrund zu verändern haben? Und in Gegenden wo die Russen dominieren auch. Komische Welt und ich habe auch nur 3 deutsche Kinder in meiner Klasse.

Integration funktioniert nicht in dem man alles dem Kommenden zurecht macht.

Beitrag von „annasun“ vom 16. Januar 2011 14:03

Zitat

Original von alias

Wenn du jedoch an der Hauptschule 30-70% Muslime in der Klasse hast, sind derartige Regelungen keine Regelungen für eine Minderheit.

Ich arbeite an der HS mit einem Migrantenanteil von 60% (ca. die Hälfte davon Muslime, in meiner Klasse sind sogar nur 5 deutsche Kinder) und bin auch dagegen! Was ist das für ein Land, in dem eine Bevölkerungsschicht, die ca. 5% ausmacht so einen Wirbel veranstalten darf, der weitreichende Folgen hat?

Zitat

Original von Anja82

Integration funktioniert nicht in dem man alles dem Kommenden zurecht macht.

Eben.

Gruß

Anna